



Quelle Patienteninfo:
Bundesverband selbständiger Physiotherapeuten IFK e.V.

Hilfe für KiSS-Kinder

Sie schreien viel, haben Schlafstörungen, liegen oft nur auf einer Seite und halten den Kopf schief: sogenannte KiSS-Kinder, die an einer Kopfgelenk-induzierten Symmetriestörung leiden. Steißlagen oder Geburten mit Saugglocke können bei Säuglingen Blockierungen der oberen Halswirbelsäule auslösen, die sich in Asymmetrien und schmerzvermeidender Schonhaltung äußern.

Nach Expertenschätzung sind in Deutschland bis zu fünf Prozent aller Kinder betroffen. Symmetriestörungen werden leicht übersehen, da die Symptome schon bald nicht mehr eindeutig sind und sich scheinbar mit dem Laufen lernen verlieren. Ohne eine Behandlung treten einige Jahre später aber häufig motorische Defizite und im Schulalter nicht selten Aufmerksamkeitsstörungen auf. Als Erwachsene leiden Betroffene dann an Kopf- oder Rückenschmerzen. Für den Therapie-Erfolg ist die effektive Zusammenarbeit von Arzt, Physiotherapeut und Manualmediziner sinnvoll.

Der Physiotherapeut kann bei KiSS-Kindern, die eine asymmetrische Fehlhaltung aufweisen, durch seine Therapie eine symmetrische Kopfhaltung anbahnen und den Eltern geeignete Übungen zeigen, die dies unterstützen. Bei einem Teil der Betroffenen ist eine zusätzliche Schulung der Wahrnehmung sinnvoll, um die vorher vernachlässigte Körperseite voll zu integrieren. Eine frühe Behandlung der Symmetriestörung kann späteren Problemen vorbeugen, z. B. Haltungsschwächen und Fehlstellungen der Wirbelsäule, für die eine therapeutische Haltungsschulung notwendig wäre. Die Physiotherapie unterstützt und sichert so die ärztliche Behandlung.



ELLEN ERDMANN
Krankengymnastik / Physiotherapie / Massage
Friedrich-Ebert-Straße 255, 42719 Solingen (Wald)
Telefon: 02 12 / 31 33 34, Fax: 02 12 / 65 17 27
E-Mail: info@ellen-erdmann.de, Domain: www.ellen-erdmann.de